

3. Liga: FC Rubigen - SC Wohlensee

Meisterschaftsspiel: FC Rubigen ? SV Wohlensee 0:2 (0:0)

Datum: 04.11.2017

Ort: Hunzigenrüti

Spielbeginn: 18:00 Uhr

Ein bärenstarker Keeper Zbinden verhinderte Schlimmeres!

Trainer: Reto Hiltbrunner

Co-Trainer: Kevin Eich

Aufstellung:

Zbinden Benedict, Scheidegger Nico, Lohri Renato, Aeschbacher Reto, Bouverat Yannis, Lohri Yanik (C), Minichello Leandro, Meschnig Fabian, Kramer Patrick, Avdimetaj Flamur, Bürgi David

Auswechslungsspieler:

Schmid Joël, Zürcher André, Freitag Dominic, Schmutz Matthias, Selimovic Ramiz

Tore:

1:0 (76. Minute), 2:0 (82. Minute)

Spiel in Kürze:

Auf dem Papier sah die Partie zwischen dem FC Rubigen und dem SC Wohlensee nach einer klaren Sache aus. Dem SC Wohlensee steht nach elf Saisonspielen 22 Punkte zu Buche, die Rubiger haben erst sieben Punkte auf dem Konto. In dieser Konstellation startete der SC Wohlensee stark in die Partie. Schon in der ersten Minute, nach einem groben Abstimmungsfehler im zentralen Mittelfeld, lief ein gegnerischer Stürmer plötzlich alleine auf unseren Keeper Zbinden zu. Zbinden hält aber mit einem Super-Reflex des linken Beins den Ball fest. Danach entwickelte sich ein erbittert geführter Kampf um jeden Ballkontakt mit zahlreichen Schubsern und Zweikämpfen. Beide Mannschaften hatten Probleme, wenn der Gegner Druck auf den Spielaufbau machte. Wenn es für die Rubiger doch zum Abschluss kam, wurde zwar abgedrückt, doch eher ungezielt. Chancen sind da für den FCR. Der letzte Ball ist aber immer zu ungenau oder nicht konsequent genug. Das Team von Trainer Hiltbrunner kann rennen, kann grätschen und kämpferisch dagegenhalten. Das sahen auch die anwesenden Zuschauer im "scharfen Egge" und werfen ihrer Mannschaft in dieser Hinsicht nichts vor.

Für die letzten zwanzig Spielminuten ist die Partie wieder offen. Und nun entwickelt sich ein attraktives 3. Liga Fussballspiel. Beide Teams suchen den entscheidenden Treffer. Ein unnötiger Ballverlust im Mittelfeld in der 76. Minute ist der Ausgang für die Vor-Entscheidung dieser Partie. Der SC Wohlensee nutzte diese Unachtsamkeit im Spiel der Gastgeber und ein gegnerische Stürmer schoss im Alleingang seine Mannschaft 0:1 in Führung. Diese Führung konnten die Rubiger trotz massiven Bemühungen nicht wieder ausgleichen. Die Aaretaler warfen nun fast alles nach vorne. Flämu kämpfte auf der linken Seite leidenschaftlich um jeden Ball. Züri haute einen Volley aus 13 Meter, vor dem Kasten, weit am rechten Pfostenvorbei (79. Minute). Der FCR öffnete nun die Räume und stürmte nach vorne. So in der 82. Minute wieder ein dummer Fehler im Mittelfeld. Der SC Wohlensee setzte zu einem Konter an und Keeper Zbinden der auch in der zweiten Halbzeit glänzend hielt, hatte keine Chance. Dieses 0:2 war die endgültige Entscheidung.


Kommentar:

Der FC Rubigen verlor das erste Heimspiel der Rückrunde nicht, weil der SC Wohlensee übermächtig war, sondern

weil der Erste der Rangliste seine Chancen nutzte – und der FCR nicht. Der FCR spielte besser als ein Tabellenletzter. Jedoch kassierte der FCR nach den Niederlagen gegen Belp und Grosshöchstetten, die dritte 0:2 Pleite. Ein alter Fussballer Spruch sagt: Wenn man keine Tore schießt, kann man nicht gewinnen“. Die Luft wird jedoch immer dünner, denn die Abstiegsangst geht um. Die Mannschaft von Trainer Reto Hiltbrunner und Co-Trainer Kevin Eich müsste bis zum Meisterschaftsende einige Spiele gewinnen, zu viele Niederlagen liegen schlichtweg nicht mehr drin, will man nächste Saison noch in der 3. Liga mitmischen. Die Fans vom "scharfen Egge" hoffen, dass der Erfolg irgendwann zurückkommen muss, weil die Mannschaft, nach so viel Pech, wieder aufstehen wird.

Veröffentlicht am:

16:26:56 07.11.2017 von *Hansruedi Kauz*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)